

SCHREIERMARKT LEIBNIZGASSE

Modul Kunsttransfer TU Wien

258.043 Methoden der Implementierung
Betreuung: Inge Manka

Video, 2:47

Die Leibnizgasse, eine Seitenstraße des bekannten Viktor-Adler-Marktes, verwandelt sich von Montag bis Samstag frühmorgens in einen Markt. Das Besondere an dieser Umgebung ist das Klangspektrum, welches sich dem aufmerksamen Besucher auftut. Werden an anderen Märkten die Lebensmittel auch lautstark angepriesen, wird in der Leibnizgasse noch eine spezielle Technik des Marktschreiens angewandt und gilt als letzter Markt, wo diese noch zu finden ist.

Nach den Marktzeiten wird die Straße gereinigt, Autos dürfen wieder die Ränder beparken und allmählich verwandelt sie sich wieder in eine herkömmliche Wiener Gasse. Bis morgens 5 Uhr. Ab da gilt das Parkverbot wieder und jeden Tag aufs Neue werden die Verkaufsstände errichtet um den Markt um 6 Uhr zu eröffnen.



Xaver Kollegger, Wien Juni 2013